

Investitionen für Behinderte: LWL unterstützt Selbständigkeit und Wohnen

Neue Investitionen: LWL unterstützt Behinderte in Minden-Lübbecke mit 225 Millionen Euro für ambulante Betreuung und Einrichtungen. Förderung der Selbständigkeit bei rund 3.900 Menschen.

LWL unterstützt Behinderte im Kreis Minden-Lübbecke mit 225 Millionen Euro

Im vergangenen Jahr hat der Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) im Kreis Minden-Lübbecke beeindruckende 225 Millionen Euro investiert. Diese bedeutende Summe wurde hauptsächlich für die Unterstützung von rund 3.900 behinderten Menschen und speziellen Einrichtungen verwendet, die diesen Personen zusätzliche Hilfe bieten.

Investition in die Selbstständigkeit behinderter Menschen

Ein Schwerpunkt der Förderung des LWL liegt auf der Unterstützung der Selbstständigkeit behinderter Menschen. Beispielsweise wird das ambulant betreute Wohnen gefördert, um den Betroffenen ein eigenständiges Leben in einer eigenen Wohnung zu ermöglichen. Darüber hinaus werden Werkstätten und andere feste Einrichtungen finanziell unterstützt, die auf die Bedürfnisse von Behinderten zugeschnitten sind.

Die Investitionen des LWL tragen dazu bei, die Lebensqualität und Selbstbestimmung von Menschen mit Behinderungen im Kreis Minden-Lübbecke nachhaltig zu verbessern. Durch die

gezielte Förderung von Wohnmöglichkeiten und Einrichtungen, die auf die speziellen Anforderungen behinderter Menschen ausgerichtet sind, wird ihre gesellschaftliche Teilhabe gestärkt und ihre Selbstständigkeit gefördert.

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de